Ergebnisse des 4. plentymarkets

E-Commerce Geschäftsklimaindex

Teilnehmer der Umfrage

249 Personen

Teilnehmer 3. Umfrage: **219 Personen**

Ihren Stand sehen die Online-Händler bis jetzt wie folgt:

- **gut**: 48,59 % (47,49 %)*
- **befriedigend**: 38,96 % (38,81 %)*
- **schlecht**: 12,45 % (13,70 %)*

Ihre Geschäftslage in den nächsten sechs Monaten schätzen die Online-Händler wie folgt:

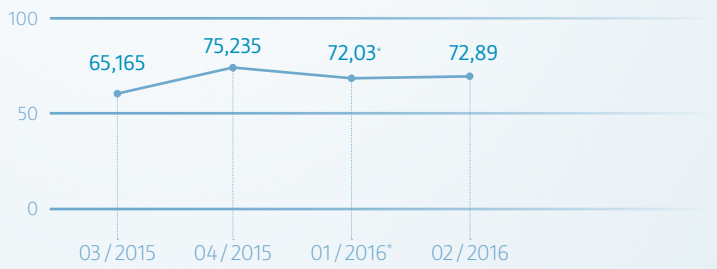
- **gut**: 61,04 % (60,27 %)*
- **befriedigend**: 33,73 % (34,25 %)*
- **schlecht**: 5,22 % (5,48 %)*

Größe der teilnehmenden Unternehmen:

Mitarbeiter:

1-Person-Betrieb	11,69 %	(20,28 %)*
2 – 10	71,77 %	(61,29 %)*
11 – 50	10,89 %	(14,29 %)*
51 – 100	2,42 %	(0,92 %)*
101 – 500	2,02 %	(0,92 %)*
501 +	0 %	(0 %)*
keine Angabe:	1,21 %	(2,30 %)*

Index** im Quartalsvergleich:



plentymarkets E-Commerce Geschäftsklimaindex für das 2. Quartal 2016:

72,89**

(72,03)*

Legende:

* Ergebnisse aus dem 3. plentymarkets E-Commerce Geschäftsklimaindex

** Index ist auf den Bereich 0 – 100 normiert (vorher -100 bis +100)

Dabei gilt: Werte von 0 bis 50 zeigen an, dass mehr Händler die Lage negativ einschätzen als positiv. Im Bereich 50 – 100 dementsprechend umgekehrt: mehr Händler sehen die Lage positiv als negativ. Der Wert 50 zeigt an, wenn zwischen den beiden Positionen ein absolutes Gleichgewicht herrscht.

Analyse der Ergebnisse des 4. plentymarkets E-Commerce Geschäftsklimaindexes

Der Start des Jahres 2016 ist geglückt: die Stimmung unter den Online-Händlern bleibt gut. Mit einem Wert von 72,89 liegt der plentymarkets E-Commerce Geschäftsklimaindex dabei minimal über dem Ergebnis der vorangegangenen Umfrage von 72,03 und ist damit weiterhin deutlich im positiven Bereich zwischen 50 und 100 Punkten zu finden (*).

Dabei vergrößerte sich der Anteil der Händler, die ihre aktuelle Lage als positiv bewerten um 1,1% auf 48,59%. Gleichzeitig sank der Anteil der Händler mit negativer Lageeinschätzung um 1,25%, während der Anteil der Händler mit neutraler Einschätzung nahezu konstant blieb (+ 0,15%). Die Aussichten auf die nächsten 6 Monate veränderten sich dabei in keinem Bereich um mehr als 1% und blieben damit fast konstant.

Eine Veränderung gab es allerdings in der Art, wie sich dieses Ergebnis zusammensetzt: Analysiert man die Lageeinschätzung in Bezug auf die Größe der Teilnehmer (gemessen an der Zahl der Mitarbeiter), so zeigt sich eine Verschlechterung der Lage der 1-Personen-Betriebe. Während sich die Einschätzung dieser Gruppe in den vergangenen Umfragen kontinuierlich verbessert hat (von 15,09% im 1. plentymarkets E-Commerce Geschäftsklimaindex auf 43,18% im dritten), fiel die Einschätzung der aktuellen Lage diesmal mit 27,59% wieder niedriger aus. Diese schlechtere Einschätzung wird im Gesamtergebnis durch ein besseres Abschneiden der Gruppen der größeren Händler ausgeglichen, die jeweils leicht zulegen konnten. So stieg die positive Lageeinschätzung in der zahlenmäßig am häufigsten vertretenen Gruppe der Händler mit 2 – 10 Mitarbeitern im 3. plentymarkets Geschäftklimaindex von 44,36% auf 48,88%.

Während es durchaus auffällige Veränderungen in der Einschätzung der aktuellen Lage gab, ändert sich in der Einschätzung der nächsten 6 Monate in beiden Gruppen kaum etwas. Der Anteil der 1-Personen-Betriebe, der die Lage in diesem Zeitraum positiv einschätzt, bleibt mit 41,42% unverändert konstant (im Vergleich zu den 41,38% des 3. Index). Auch in der Gruppe der Händler mit 2 – 10 Mitarbeitern ändert sich dieser Wert kaum: mit 60,11% liegt er minimal unter den 60,90% des 3. plentymarkets E-Commerce Geschäftsklimaindexes.

(*) Der Index wird auf einen Bereich von 0 – 100 normiert (vorher -100 bis 100). Dabei gilt: Werte von 0 bis 50 zeigen an, dass mehr Händler die Lage negativ einschätzen als positiv. Im Bereich 50 – 100 dementsprechend umgekehrt: mehr Händler sehen die Lage positiv als negativ. Der Wert 50 zeigt an, dass zwischen den beiden Positionen ein absolutes Gleichgewicht herrscht.

Falls Sie Fragen zu plentymarkets E-Commerce Geschäftsklimaindex haben, so können Sie diese an se.schwarz@plentymarkets.com richten.